



Top 10 Regeln der Golf-Etikette

1. Bereitet sich ein Spieler auf einen Schlag vor, sollte dieser von seinen Mitspielern **nicht angesprochen** werden. Dieses stört die Konzentration und gilt als unfair.
2. Während der Vorbereitung und während des Schlages positionieren sich alle Mitspieler möglichst **außerhalb des Blickfeldes** des schlagenden Spielers. Andernfalls könnte dieses ebenfalls die Konzentration stören.
3. Ist die voraus spielende Gruppe (Flight – s. a. Golfbegriffe) nur so dicht voraus, dass es zumindest theoretisch möglich ist, dass der Golfball die Gruppe erreicht, wird so lange gewartet, bis die Gruppe **außer Reichweite** ist. Diese Golf-Etikette ist vielen Spielern besonders wichtig! Wohl kaum ein Spieler findet es nicht unangenehm, wenn ein Golfball nur wenige Meter hinter einem aufkommt.
4. Herausgeschlagene Grasstücke (s. g. Divots) werden auf dem Fairway vom Golfspieler direkt nach dem Schlag **wieder eingesetzt**.
5. Hat ein Spieler aus einem Bunker gespielt, nutzt er den bereitliegenden Rechen, um alle Fußspuren wieder **zu beseitigen**.
6. Zwischen zwei Schläge bewegt sich die Gruppe **zügig voran**, um folgende Flights nicht unnötig aufzuhalten.
7. Die Golftaschen werden vor dem Putten an der Seite des Greens abgestellt, die zum **nächsten Loch** führt. Dieses sorgt dafür, dass die Spieler nach dem Putten das Loch zügig für folgende Flights freimachen können.
8. Das Ergebnis eines Lochs wird von allen Spieler **auf dem Weg zum nächsten Loch** oder erst **am nächsten Abschlag** in die Scorekarte eingetragen. So ist das Green schnellstmöglich für folgende Flights frei.
9. Beim Putten tritt kein Spieler auf die gedachte **Linie zwischen einem Ball und dem Loch** (der s. g. Puttlinie).
10. Mobiltelefone bleiben auf dem Golfplatz **ausgeschaltet**. Nicht nur Klingelgeräusche, sondern auch Telefongespräche sind verpönt.